

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
1. Abschnitt. Einleitung – Das neue Patientenrechtegesetz	1
§ 1. Hauptsächliche Regelungsinhalte	3
I. Behandlungsvertrag als neue Kategorie	3
II. Beweislastregeln für Ansprüche aus dem Behandlungsvertrag	4
III. Flankierende Gesundheitspolitik	4
§ 2. Bedeutung im Rechtssystem	5
I. Bezüge zu sonstigen speziellen medizinrechtlich relevanten Vorgaben	5
II. Ergänzende Aspekte zur Rechtsposition des Patienten im deutschen und europäischen Gesundheitswesen	6
§ 3. Inhaltliche Schwerpunkte der Darstellung	7
2. Abschnitt. Regelungen zum Behandlungsvertrag	9
§ 1. Überblick zu den neuen Paragraphen	10
I. Primärpflichten	10
II. Sekundärpflichten	10
III. Beweislastregeln	11
§ 2. Der Behandlungsvertrag nach § 630a Abs. 1 BGB	12
I. „Normalfall“ als gesetzgeberischer Ausgangspunkt	12
II. Vertragsinhalt – Allgemeine Reichweite	14
III. Behandelnder	19
IV. Medizinische Behandlung	20
V. Zusage medizinischer Behandlung nach § 630a Abs. 2 BGB	21
VI. Spezifischer Sorgfaltsmaßstab iSd § 276 Abs. 2 BGB	22
VII. Keine Formvorschriften – ABER	22
§ 3. Auf das Behandlungsverhältnis ansonsten anwendbare Rechtsvorschriften	25
I. Vergütung: Höhe, Fälligkeit und Vorschuss	25
II. Medizinische Behandlung in der arbeitsteiligen Medizin	30
III. Kündigung aus wichtigem Grund	34
IV. Vertragspflichtverletzungen	34
V. Sonderregelungen der §§ 630c ff. BGB zu behandlungsvertraglichen Sekundärpflichten	35

§ 4. Grundsätzliche Mitwirkungs-, Erläuterungs- und Informations- bzw. Offenbarungspflichten	37
I. Kooperation von Behandelndem und Patient anlässlich des Behandlungsverhältnisses	37
II. Erläuterungspflichten des Behandelnden (Informationspflichten über die Behandlung)	40
III. Informationspflicht über eigene und fremde Behandlungsfehler	42
1. Inhalt der Pflicht	44
2. Versicherungsrecht	46
3. Konsequenzen bei Schweigen	48
4. Konsequenzen bei Information	49
IV. Informationspflicht über wirtschaftliche Folgen der Behandlung	51
V. Verzicht auf Erläuterungen bzw. Informationen seitens des Patienten	53
VI. Form?	55
§ 5. Pflicht zur Einholung der Einwilligung vor Durchführung medizinischer Maßnahme einschließlich Pflicht zur Eingriffs-Aufklärung	56
I. „Normalfall“	59
II. Eingriffs-Aufklärung iSd § 630e BGB	62
1. Inhalt	62
2. Wirksamkeitsvoraussetzungen	64
3. Aufklärungsbefähigung	64
4. Form und Dokumentation	65
5. Zeitpunkt	67
6. Verständlichkeit	68
7. Entbehrlichkeit der Aufklärung	69
8. Besonderheiten bei einwilligungsunfähigen Patienten	69
III. Sonderfälle der Einholung der Einwilligung (einschließlich Aufklärung)	70
1. Einwilligungsunfähiger Patient	73
2. Evtl. doch/bereits/noch einwilligungsfähiger Patient	76
§ 6. Dokumentationspflicht	77
I. Patientenakte	77
II. Anforderungen an die Aktenführung	80
III. Aufbewahrungsfristen	81
IV. Sanktionen bei Pflichtverletzung	83
1. Unzureichende Dokumentation	83
2. (Teil-)Verlust der Patientenakte	83
§ 7. Rechte des Patienten zur ihn betreffenden Patientenakte	84
I. Was kann wo & wie von wem verlangt werden?	85

II. Rechtslage nach dem Tode des Patienten	87
1. Verbot kraft ausdrücklichen oder mutmaßlichen Pa- tientenwillens	87
2. Befugnisse der Erben	88
3. Befugnisse nächster Angehöriger	88
§ 8. Besondere Beweislastregeln (Behandelnden-Haftung)	90
I. Voll beherrschbares Behandlungsrisiko	91
II. Dokumentation der Aufklärung und/oder Einwilligung	93
III. Sonstiges Dokumentationsversagen	95
IV. Fehlende fachliche Befähigung	98
V. Grober Behandlungsfehler und Befundsicherungs/-er- hebung fehler	99
1. Grober Behandlungsfehler	100
2. (Einfach) Fehlerhaft unterlassene Befunderhebung bzw. unterbliebene Befundsicherung	101
3. Abschnitt. Regelungen im SGB V	103
§ 1. Klärung von Leistungsansprüchen	104
§ 2. Unterstützung bei Behandlungs- und Pflegefehlern	106
§ 3. Verfahrensrechtliche Verbesserungen	108
§ 4. Beschwerde- und Fehlermanagement in Krankenhäusern	111
I. Einrichtungsintern	112
II. Einrichtungsübergreifend	112
III. Strafrechtliche Bezüge	113
4. Abschnitt. Checklisten für die Praxis	115
§ 1. Qualitätsmanagement für Patientenrechte (Behandelnder) ...	116
I. Entscheidung zu organisatorischen Rahmenbedingun- gen	116
II. Abschluss des Behandlungsvertrages	116
III. Phase der konkreten Behandlung	116
IV. Obliegenheiten nach dem Eingriff	117
§ 2. Durchsetzung von Rechtsansprüchen (Patient)	118
I. Abschluss des Behandlungsvertrages	118
II. Vor, während und nach der Behandlung	118
III. Einsichtnahme in die Patientenakte, sofern voraussicht- licher Prüfungsbedarf	118
IV. Konkrete Prüfung	118
V. Weiteres Vorgehen	119
Stichwortverzeichnis	121